

Werkstatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Werkstatt“ erscheint mit täglichen Beilagen sowie „Welt und Zeit“. Die Verbandsorgane der sozialdemokratischen u. kommunistischen u. anst. Organe werden. Schriftleitung: G. Müllerstraße 4, Postfach 1001 Halle. Telefon 2407, 2408. Verbands- und Anzeigenverwaltung mittags von 1 bis 3 Uhr. — Druckerei: Eisenbahnstr. 19, Halle, bei W. Köpcke

Belegpreis monatlich 2.00 RM, u. 0.50 RM. Subskriptionspreis, inbegriffen 2.00 RM, für 10 Hefen mit Beilagen 3.00 RM. Rücksendungspreis 3.00 RM. Druck- und Postgebühren 2.00 RM. Bei direkter Einzahlung an den Verlag 2.00 RM. — Anzeigenpreis 15 Pf. im Voraus und 20 Pf. im Nachhinein bei der Druckerei. Geschäftsstelle: G. Müllerstraße 4, Postfach 1001, 2407, 2408. Verlagskonto 2019 Berlin

Brünings Antwort an die SPD.-Fraktion

Die Reichsregierung zur Beseitigung der schlimmsten Härten der Notverordnung bereit

Auf das Schreiben des Vorstandes der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion an den Reichstanzler Dr. Brüning vom 23. Juni, in dem um die baldige Einleitung von Verhandlungen über die Abänderung der Notverordnung erludt wurde, hat der Staatssekretär der Reichstanzlei am 24. Juni folgende Antwort erteilt:

„Namens des Herrn Reichstanzlers beehre ich mich, den Eingang Ihres gefl. Schreibens vom 23. d. M. zu bekräftigen. Der Herr Reichstanzler hat von Ihren Ausführungen mit besonderem Interesse Kenntnis genommen. Hinsichtlich des Zusammenhanges zwischen dem amerikanischen Vorstoß eines internationalen Währungsabkommens und der Befestigung der Notverordnung darf ich entgegenstehend auf die Ausführungen des Herrn Reichstanzlers in seiner gestrigen Rede hinweisen. Dieser Hinweis soll natürlich nicht bedeuten, daß sich die Auffassung der Reichsregierung hinsichtlich der Notverordnung geändert hätte. Sie stellt vielmehr

Zweckmäßigen Abänderungen keinerlei Hindernisse in den Weg

und ist durchaus bereit, an etwaigen im Reichstag durchführbaren Verbesserungen, die Zweck und Ziel der Notverordnung und namentlich ihre finanziellen Ergebnisse nicht beeinträchtigen, aktiv mitzuarbeiten. Auf dieser Grundlage hat sich das Reichskabinett bereits vor einigen Tagen mit der Angelegenheit befaßt und die Notverordnung, in eine sofortige Prüfung der einschlägigen Fragen eingetreten.

Sobald diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, darf ich alsbald auf die Angelegenheit zurückkommen.

Dies Schreiben zeigt die Bereitschaft der Reichsregierung, die Notverordnung abzuändern und die unerlässlichen Verbesserungen vorzunehmen. Sie will an diesen Abänderungen aktiv mitarbeiten und stellt damit selbst die Notwendigkeit fest, daß die schlimmsten Härten aus der Notverordnung beseitigt werden müssen. Wir dürfen jetzt erwarten, daß die Regierung ihre Vorbereitungen so beschleunigt, daß die sachlichen Verhandlungen beginnen können, sobald die politischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

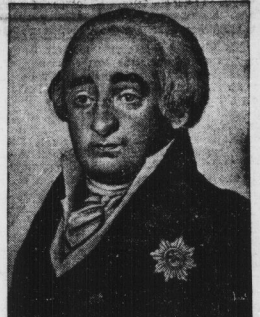
Der Freiherr vom Stein

Zu seinem 100. Todestage am 29. Juni

... jeder, der nicht menschenliche Ordnung, sondern freie Entfaltung und Berechtigung der Persönlichkeit zum höchsten Zweck der bürgerlichen Gesellschaft hält.

Einen Maßstab für die Größe und Bedeutung Steins bietet der kurze Satz, mit dem ihn die Anhänger der „guten alten Zeit“ innerlich und außerhalb Preussens verlor. Die osteichischen Junker schmähten ihn als „Bauernjäger“ und demontierten ihn dem König von Preußen wegen seiner angeblich republikanischen Prinzipien, dem Kaiser von Österreich als „Mann von antisubversiven Grundsätzen“. Alle hinterpommerischen Grafen jubelten bei der zweiten Entlassung des Ministers Stein im Winter 1808 mit dem General Yorck, daß jetzt ein unüberwindlicher Gegner getreten sei. Friedrich Wilhelm III. hatte sich schon einmal dieses „widerwärtigen, trotigen, hartnäckigen und ungehörigen Staatsdieners“ erledigt, und selbst Napoleon, dem dieser lebensfähige Patriot ein Dorn im Auge war, modifizierte die Argumente der reaktionären Widerlächer des Reformers zu eigen: „Er wollte das Weindel gegen die Belgier anzuweigen.“

Nichts kann denn auch größer sein, als wenn die Götterkreuzler, die außer ein paar



Karl Freiherr vom Stein geb. 26. Oktober 1757 in Raasdun a. d. Salm, gest. 29. Juni 1831 in Kappenberg (Westf.)

... und dem Börsenspiel; dieses alte Preußen würde er um- und umstürzen, und was ihn dabei leitete, war keineswegs das „höfliche“ Gewissen vom „Führertum“, sondern der große Gedanke der Selbstverwirklichung, des unbeherrschten, sich selber regierenden Volkes, der Demokratie, kurz, jener dem Erbgute der französischen Revolution entflammende Gedachte, der jeden echten Nazimann in Wutrasse wirft.

Was den Reichsfreiherrn Karl von Stein und dem Dänen Carl vom demselben in demselben wie ungeheuren Grunddudel Ostiensis unterließ, war keine Herkunft. Als gebürtiger Preusse wurde er mit allen Fehlern seines Steins in dem Reichdeutschland, in dem die Bauern frei, die Bürger selbständig, die Gewerbe entwidert und die Junker von eichem Selbst und Korn unbekannt waren. Mit dem Selbstbewußtsein des hochkulturisierten Rheinländers sah er noch 1811 in den Bemühungen der „landigen Eliten“ der Mark „pöfliche, herzliche, bürgerliche, halbgebildete Menschen“, die eigentlich nur zu Korporal und Kalkulatoren taugten, und hielt es allezeit für „Preussens Unglück“, „daß die Hauptkraft in der Summe liegt“. Bei der Bedeutung, die Preußen gewinnen sollte, war es ungleich das Unglück Deutschlands, dem Steins großes Dichten und Trachten galt. Denn vom Steinhelb bis zur Spitze stand er als das Beispiel dessen da, was man in einem preussischen Partisanen nannte: Preußen! Es mochte ruhig von der Landkarte verschwinden, wenn es seinen deutschen Kern nicht erfüllt! Preußen! Ein bloßes Deutschland! Wir faher revolutionärer Geist! einzig Stein die Idee der deutschen Einheit!

Amerika und Frankreichs Vorbehalte

Frankreich macht Schwierigkeiten - Heute verhandelt Mellon in Paris

Washington, 27. Juni. (Eig. Draht). Die französische Antwortnote auf den Vorstoß des amerikanischen Staatspräsidenten wurde hier gegen 3 Uhr nachmittags veröffentlicht. In Regierungsreisen geht man die Hoffnung, daß die von Frankreich kommenden Schwierigkeiten bald überwunden werden und der Plan dann am 1. Juli in Kraft treten kann.

Kritisch wird von der Note herbegehoben, daß Frankreich bereit sei, für ein Jahr sämtliche deutsche Zahlungen zu verzinsen und daß Hoover mehr nicht vorgeschlagen habe. Insbesondere habe es ihm ferngehalten, eine Revision der internationalen Schuldenverträge das Wort zu reden. Ueber das zu sagen durch das der einjährige Aufschub aller Zahlungen erreicht werden könne, mühen noch Verhandlungen geführt werden. Frankreichs Vorstoß erfülle die von dem amerikanischen Staatspräsidenten geplante Forderung der Schuldverhältnisse nicht in vollem Umfange. Man erwartet jedoch eine baldige Verständigung, indem auch Frankreich sich dem Vorstoß Hoovers vorbehaltlos anschließt.

Kammerdebatte über Hoover-Plan.

Zur selben Stunde, in der in Amerika die französische Antwort auf den Hoover-Plan veröffentlicht wurde, begann in der französischen Kammer die Interpellationsdebatte über den Vorstoß Hoovers. Ministerpräsident Briand verlas sowohl den amerikanischen Vorstoß, als auch die französische Antwort. In der Antwort ist der entscheidende Punkt, von dem amerikanischen Pläne abweichend, die Forderung, daß die Zahlungen der ausbleibenden Annuitäten der Reparationszahlungen durch in keiner Weise aufgehoben werden.

Die französische Regierung sei bereit, die Kammer zu bitten, daß Frankreich auf ein Jahr auf Reparationszahlungen verzichte.

Aber auf Grund des engültigen Charakters der ungezügeln Zahlungen des Hoover-Planes müße sie, um nicht das Vertrauen in den Wert von Interzessionen und Verzinsen zu erschüttern, darauf dringen, daß die ungezügeln Annuitäten nicht wie gewöhnlich behandelt werden. Der Aufschub der geschätzten Annuitäten unter gleichzeitiger Weiterzahlung der Zinsen für die Young-Anleihe würde einem fundamentalen Grundsatze und ausländischen Bestimmungen zuwiderlaufen. Der Aufschub der Zahlungen sei allen auch sein ausreichendes Zielmittel. Die Zahlung der deutschen Rente würde nicht allein in einer Entlastung des Budgets, sondern in einer verstärkten Kreditwürdigkeit. Die französische Regierung erkläre sich daher bereit, der Welt für internationale Zahlungen eine Summe zur Verfügung zu stellen, die dem französischen Anteil an den ungezügeln Annuitäten entspreche, unter Abzug der für die Ausführung der laufenden Zahlungsverträge notwendigen Summen. Sie hoffe, daß die anderen am Young-Plan beteiligten Regierungen dasselbe tun werden. Aus den zu auslaufenden Mitteln könnte Deutschland Erleichterung gewährt werden.

Zur Kritik der französischen Antwort auf Amerika ist zu sagen, daß sie eine Menge von Unklarheiten und Unrichtigkeiten enthält, deren Korrektur zweifellos die Unklarheit des französischen Vorstoßes ergibt. Schwierigste ist vor allem, daß sich das französische Angebot grundsätzlich vom Hoover'schen Projekt entfernt und im Widerspruch zu dem Geist steht, aus dem der amerikanische Vorstoß entstand und in dem Widerspruch zu den günstigen und wohlthätigen Wirkungen auf die deutschen Verhältnisse während der verfloßenen Woche herbegehoben hat. Deutschland muß aber an dem Hoover'schen Projekt festhalten. Kommt es zu langwierigen Kompromißverhandlungen

und entfernt man sich von dem Grundgedanken des amerikanischen Angebots, können die wichtigsten Bedingungen eintreten, die schlimmere Verhältnisse schaffen als je vor der Bekanntgabe des Hoover-Planes insbesondere in Deutschland zu verzeichnen waren.

Die französische Kammer führte aber selbst um diese Antwort einen heftigen Kampf, der erst damit endigte wurde, daß die Regierung die Vertrauensfrage stellte. Der französische Finanzminister Flandin betonte, die Einkünfte, die gegen eine Unterfütterung Deutschlands erhoben werden, daß man kein Vertrauen haben könne zu einem Lande, in dem Aufrüstungsarbeiten gehalten werden und Kundgebungen stattfinden, wie die Stahlparade, beizutreiben vollkommen zu Recht.

Sieg der Regierung.

Die Interpellationsdebatte über den Vorstoß Hoovers endete um 4 1/2 Uhr morgens mit dem Siege der Regierung. Die Kammer nahm mit 386 gegen 24 Stimmen die von dem Finanzminister Flandin eingebrachte Tagesordnung an. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Die Kammer tritt entschlossen für den Friedenswert ein, dem Frankreich stets gebiert hat, indem es die Zusammenarbeit der Völker auf zum Wohle aller Nationen begünstigt hat. Sie ist entschlossen, die im Haag von den Signatarstaaten des Young-Planes festerlich eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen aufrechtzuerhalten. Sie lehnt die Forderungen der Regierung, verweist auf die Interessen der internationalen gegenseitigen Unterstützung mit der absoluten Wahrung der Ehre und Interessen Frankreichs in Einklang bringt und geht unter Ablehnung jedes Zusatzantrages zur Tagesordnung über.“

Staatssekretär Stimson ist am Freitagmittag mit dem Frigate nach Rom abgereist. Hier trifft er sich heute nach Italien ein.

alles, was ich für ein Ding und Mensch...

deren Selbststicht das große Wert verhielt...

Als im Oktober 1893 bei Jena und Jüterbog...

Ich, die ungeliebte Preßler, die Rot...

Das Ganze bietet ebenso wie die Entfaltung...

Die Operettenmifere.

Vertragungen zum Leipziger Sommertheater...

tragungen bedingt, also der durch die Nation...

Die Unterzeichnung des Vertrages im russischen...

Die Unterzeichnung des Vertrages im russischen...

Wels in London.

An der bürgerlichen Presse wird berichtet...

Mac Donald handelt.

Die englische Regierung hat ihre Haupt...

Die Operettenmifere.

Vertragungen zum Leipziger Sommertheater...

Der deutsch-russische Vertrag verlängert



Die Unterzeichnung des Vertrages im russischen...

Dieser Tage ist in Moskau das Protokoll...

Millionen flüchten immer noch!

Die Debitenabzüge an der Reichsbank...

Kleinstaatensommer

Anschluß an Preußen abgelehnt...

Gerhart Hauptmann spricht



Gerhart Hauptmann bei seiner Rundfunkrede...

Wochenplan des Stadttheaters.

Heute Sonnabend. Die schöne Helena...

Son 1112 auf 1336

Die holländischen Gemeindevoten...

„Wahlen“ in Ungarn

Die Wahlen zum ungarischen Parla...

Dreisabbau im Stadttheater

Ab Sonntag, den 28. Juni, gelten im St...

Was will die Internationale Heinrich-Heine-Gesellschaft?

Die Internationale Heinrich-Heine-Ges...

Stradivaris Geheimnis Photographiert.

Seit Jahrhunderten verfuhr man, dem Geheimnis...

Sach mein!

Sach mein, mich laßt ein heiser Schreien, Das so im Dritten Reich... Was soll das braunen Gürtelreden Auf Mächtigkeits der Zeit... Aus München weht in diesen Tagen Ein wirrlich schwärzer Sommerwind...

Kirchensack!

Kann sind die Kirchen wieder da! Wenn man auf das Strahlenpflaster sieht, überzogen Kerne und Stengel auf der ersten Bildband... Wie will man dieses Deutschland mordern, Wenn die Elite feilenpringt? Und selbst an allerhöchsten Orten Das Stroh vom braunen Mann erklingt!...

Trohe Volkstakt für Wasserkratten

Auch Sonntag darf jetzt gebadet werden. Die Wasserkratten in einer Besamungsmaschine... Wie der Wasserkratten in einer Besamungsmaschine... Wie der Wasserkratten in einer Besamungsmaschine...

Herunter mit den hohen Gehältern!

Wienpost ist die Not der unteren Volksschichten. Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit haben Millionen Arbeiter- und Angestelltenfamilien... Die Lebenshaltung der Arbeiter, Angestellten und unteren Beamten ist auf ein menschenunwürdiges Niveau herabgedrückt worden...

Ein Rechtstag dessen ist die Forderung nach Abbau der hohen Gehälter berechtigt denn je. Nicht laut und deutlich genug kann diese Forderung erhoben werden, denn nicht ist bisher zur Befriedigung dieses Leibes geschritten... Das ganze Volk muß Opfer bringen, damit wir über die schwierigen Zeiten hinwegkommen...

Unsere Grenzen zu Brünning

Landtagsabg. Franken (Zsig) kritisiert vor der holländischen Parteimitgliedschaft die Politik Brünning's - Einig im Kampfe gegen die Notverordnung

Der Ortsverein Halle der Sozialdemokratischen Partei hielt gestern abend im „Volkspart“ eine, trotz des schönen Wetters, gut besuchte Mitgliederversammlung ab, in deren Mittelpunkt ein Vortrag des holländischen Landtagsabgeordneten Franken (Zsig) über „Sozialistische Gegenwartsprobleme“ stand...

Es hängt von unserem Willen ab, diesem System bei günstiger Gelegenheit den Garaus zu machen. Die Teile von der Naturwissenschaften sind ein Hindernis in dem Sozialismus... Es ist ein Kampf um die Anerkennung des Sozialismus mit allen ihren Erhebungen...

Der Kampf gegen die Regierung Brünning, die die Wirkungen der Krise des kapitalistischen Systems auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung heiligen will, ist ein Kampf um die soziale Ordnung... Die soziale Ordnung ist ein Kampf um die Anerkennung des Sozialismus...

und mühten infolgedessen ihre kommunalen Regiebetriebe in gemischt- bzw. privatwirtschaftliche umzuwandeln. Und dann brachte es dieser Mann noch fertig, einen Ausschickstrahlspolien in einem dieser Unternehmen anzunehmen...

Das alles sind gerissene Schachzüge gegen sozialistische Tendenzen. Und die neue Notverordnung, die im übrigen die Kommunen nicht entlastet, unterstützt die Tendenzen zur Rettung des Kapitalismus...

Man sagte sich, bei der offenen Kampf mit Brünning da, dann ist auch die Reaktion in Preußen dahin. Und es fragt sich hier, wie lange ist Preußen überhaupt noch zu halten? Die Anzeichen für den Kampf sind nicht besonders glänzend...

Man sagte sich, bei der offenen Kampf mit Brünning da, dann ist auch die Reaktion in Preußen dahin. Und es fragt sich hier, wie lange ist Preußen überhaupt noch zu halten? Die Anzeichen für den Kampf sind nicht besonders glänzend...

der Krise dann noch zu verhindern sein? Das Hoover-Memorandum ist nicht mehr als ein glücklicher Kapitalistischer Trick zur Befreiung der amerikanischen Wirtschaft auszulösen...

Die Änderung der Massennot, Wiederherstellung der Sozial- und Wohlfahrtspolitik, das ist unser Ziel. Wird es aber bei dieser Regierung durchzusetzen sein, die darauf besteht, daß die finanziellen Grundlagen der Notverordnung nicht umgestürzt werden sollen?

War die Forderung der Fraktion am 16. Juni - obwohl eine Entlassung - so doch in gewisser Weise durch die Lage auf dem Geldmarkt veranlaßt, so müden es die Massen nicht berechnen, wenn sie dann ihren Kurs nicht ändern... Die Fraktion wird auf ihre Forderungen, zu denen noch Umgestaltung der Arbeitslosen- und Bekleidungsfrage der Subventionspolitik kommen...

Genosse Franken erwiderte für seine Ausführungen großen Beifall. In der sehr ausgiebigen Diskussion, an der die Genossen Schönlank, Streicher, Pöhlner, Schmidt, Schaumburg, Kreuzmann und Walter teilnahmen, wurden im wesentlichen die Ausführungen Franken unterstützt, in einigen Fällen kritisiert...

Maxihosenmätze machen Reklame für

„Im Westen nichts Neues“!

Seit Donnerstag läuft in der Schauvorgang der Film „Im Westen nichts Neues“. Die Vorstellung des heilig umstrittenen Konflikts, gegen den einst Goebbels mit weißen Mäusen und Blindfliegen vorgegangen ist, bedeutet den vorübergehenden Erfolg sozialistischer Kulturpolitik... Denn einzig und allein ist es auf die Initiative der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zurückzuführen...

schleichen haben es bemerkt, was die Verurteilung der Sitzung nur verhängen: sie haben Interesse für den Film gehabt. Wenn die Roboterarmen also weiter Propaganda für den Film treiben wollen, so können sie das ruhig tun, die Polizei wird sie abends dafür „bestrafen“.

Ein mitführender und zugleich tapferer Mann ist ohne Zweifel der Kaufmann Ernst Reep, Große Steinstraße 34. Vom Balkon der ersten Etage blickt beobachtet er die Vorgänge bei den schmerzlichen Sitzungsbesuchen... Ein treuer Freund des Volkes erkannte sich, als er sah, wie die Polizei die Schreihäute in Kaufkraft brachte...

Arbeitslosen-Vorstellungen am Montag, dem 29. Juni, am Mittwoch, dem 1. Juli, und am Freitag, dem 3. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt nur 50 Pf. Karten nur im Arbeitersekretariat, Darg 42 44.

Nebe Gemüse - höhere Preise!

Der Index ist - nach den Berechnungen des Statistischen Amtes der Stadt - gegen die Vorwoche um 0,25 Prozent gestiegen und liegt auf 1316. Den Anstieg bedingt die weiter gestiegenen Preise für Bekleidung. Dagegen ist der Index - nach der Berechnung - für Ernährung derselbe geblieben, Gemüse ist sogar teurer geworden... Dieses ist charakteristisch, Bekleidung wird billiger, weil ja doch kaum jemand in der Lage ist, Kleidung zu kaufen...

Heute abend 7 Uhr trifft sich alles im Bad des Regatta-Klubs am Bollbergerweg zum Schwimmfest

Wasserball: Halle-Zwickau

Morgen geht alles zum Reichsarbeitersporttag

15 Uhr im Stadion und abends im Volkspark

In der Nacht wird nicht gebauet!

Umgebung der holländischen Bäder gegen die Aufhebung des Nachtarbeitsverbotes.

Der Ratungsrat... Der Ratungsrat... Der Ratungsrat...

Bei einer Befragung der Nacharbeit... Bei einer Befragung der Nacharbeit... Bei einer Befragung der Nacharbeit...

Zinnischer Besuch in Halle... Zinnischer Besuch in Halle... Zinnischer Besuch in Halle...

Genossinnen und Genossen, kauft nur in den Geschäften... Genossinnen und Genossen, kauft nur in den Geschäften... Genossinnen und Genossen, kauft nur in den Geschäften...

Schwarz-weiß-rote Wurst im A.K.P.

Die U.S.R. hat immer mehr zu einer Warenvertriebsstelle der Kapitalisten über

Man schreibt aus: Seit einiger Zeit machen die U.S.R. und Konjunktur die größten Anstrengungen, der Effektivität ihrer Produktion zu erhöhen...

Was ist es nun mit dem U.S.R. in Wirklichkeit? Kommt der Vergleich zustande, werden die Sparten nach wie vor die U.S.R. zu sein...

Neue Straße im Süden

Durch den in den letzten Tagen beendeten Ausbau der Lutherstraße zwischen Aufseßplatz und...

Fortläufige keine Annehmungen zur Segia für 1932

Die höchsten höheren Schulen haben Annehmungen, Änderungen oder Verbesserungen für die im nächsten Jahre zu bewillenden Segen nicht vor dem...

Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee!

Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee! Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee! Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee!

Früh gibt die Worte. Er ist wütend, weiß nicht, wie er sich austoben soll.

Früh gibt die Worte. Er ist wütend, weiß nicht, wie er sich austoben soll. Kaffee nimmt schnell wieder Vorhand. Ich weiß, ich weiß, Kaffee, wie es bei mir...

Nacht betrieblig — und trocken

Was oben bei unten nicht sich die Differenz gleich. Wie im großen, so im kleinen. Gerade, und wenn es darauf ankommt — ebenbürtig inszenieren.

Zweifelhafte Zustand bei Marmor-Gesellschaft

In der Marmor- und Steinmetzgesellschaft Gellert u. Co. besteht über die nachfolgenden Verhältnisse. Die Inhaber begehren sich hinsichtlich, einen Tarifvertrag abzuschließen.

Mittel. Schwelcher. u. Verlagsanstalt

(A. Verh. f. autog. Metallbau), Halle. Berliner Straße 1 (Durchgang zum Hofplatz).

Republikanischer Frauenbund, Halle (Saale)

Dienstag, den 30. Juni, abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftssaal unsere jährliche Monatsversammlung statt.

Turnspiele, Sportspiele billigt • Spezialabteilung Summi-Beber, Große Steinstraße und Seidenstraße (Nähe Markt).

Karl Schmidt:

Familie Markert

Copyright 1931 by Der Bücherkreis GmbH, Berlin. (Nachdruck verboten.)

Kaffee schmeckt einem Augenblick, wirkt einem Blick nach links und rechts, die Straße hinüber, macht mit ihm und Gesicht, wie bewegter die Stelle...

Da hat ich gesehen, was ich ist. Dabei war der Herr von Marquardt, Schindler hinten und vorn die Hände haben je in inermant, aber noch aufpassen immer noch und schlafend. Und hinter die Marquardt...

Die U.S.R. hat immer mehr zu einer Warenvertriebsstelle der Kapitalisten über

Was ist es nun mit dem U.S.R. in Wirklichkeit?

Kommt der Vergleich zustande, werden die Sparten nach wie vor die U.S.R. zu sein. Früher Gelder sind nicht vorhanden. Die Kontrolle ist ebenfalls zum Zweck gegangen, an die Stelle der sogenannten „Wigors“ des Herrn Erlinger tritt nunmehr ein neues Gebilde.

Neue Straße im Süden

Durch den in den letzten Tagen beendeten Ausbau der Lutherstraße zwischen Aufseßplatz und...

Fortläufige keine Annehmungen zur Segia für 1932

Die höchsten höheren Schulen haben Annehmungen, Änderungen oder Verbesserungen für die im nächsten Jahre zu bewillenden Segen nicht vor dem...

Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee!

Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee! Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee! Wieder die große Klappe rissieren! Bad! Kaffee!

Nacht betrieblig — und trocken

Was oben bei unten nicht sich die Differenz gleich. Wie im großen, so im kleinen. Gerade, und wenn es darauf ankommt — ebenbürtig inszenieren.

Zweifelhafte Zustand bei Marmor-Gesellschaft

In der Marmor- und Steinmetzgesellschaft Gellert u. Co. besteht über die nachfolgenden Verhältnisse. Die Inhaber begehren sich hinsichtlich, einen Tarifvertrag abzuschließen.

Mittel. Schwelcher. u. Verlagsanstalt

(A. Verh. f. autog. Metallbau), Halle. Berliner Straße 1 (Durchgang zum Hofplatz).

Republikanischer Frauenbund, Halle (Saale)

Dienstag, den 30. Juni, abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftssaal unsere jährliche Monatsversammlung statt.

Eine schöne Reisezeit bekennen:

RSDAP. und RPD. sind sich einig! Wertwürdigkeiten in der hallischen Zeuna-Verammlung

Am letzten Dienstag fand im „Wintergarten“ in Halle eine Belegschaftsversammlung für die Zeunaarbeiter statt, die allerlei Bekehrtes und Interessantes bot.

Die RSDAP-Zeile geschlossen gegen diesen Sonntag und damit gegen die Abhaltung von Belegschaftsversammlungen.

Colonge die Freigewerkschaften nämlich die Führung im Betriebsrat haben, bildet das Thema „Zeuna-Hölle“ eine handige Arbeit im „Rassentampf“.

Feite sucht man vergebens diese Kritik. Es darf aber darauf nicht geschlossen werden, daß jetzt alles in Butter ist.

der RPD-Vertreter führte ausdrücklich aus, daß zwischen den Nationalsozialisten und den Kommunisten diese gemeinsame Bekehrungsarbeit bestanden und sie sehr wohl den Kampf gegen die Sozialdemokratie und die freien Gewerkschaften gemeinsam führen könnten.

Wohl aber der RPD-Vertreter in allzu plumper Weise erkennen ließ, daß er von den betreffenden Verhältnissen im Zeunawerk nichts kennt, gelang leicht die Feststellung, daß man es hier mit einem Besetzern zu tun hatte.

Als ganz besondere Blüte im Geleit der Nationalsozialisten entpuppte sich ein zweiter Redner namens Bachmann.

Und wiederum war merkwürdig, daß die anwesenden RSDAP-Zeile bei dieser Rede ganz beifällig den Gesinnungsgenossen unterstärkten.

Unter diesen Voraussetzungen ist es natürlich gar kein Wunder, wenn die Versammlungen der Zeuna-Belegschaft immer schlechter besucht werden.

Die Besetzung des Alterspräsidenten des Reichstages



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der ehemalige Alterspräsident des Reichstages, Wilhelm Bod, einer der ältesten Führer der Sozialdemokratie, in Gotha zur letzten Ruhe bestattet. Der Trauergang in den Straßen Gothas.

Die Förderung der Arbeiterschaft auf Herstellung der Arbeitszeit nach der Besamung maßgebend sein.

auch dann, wenn dabei eine Einbuße am Einkommen eintritt. Bei allen Fragen ist die Mitwirkung eine Hauptbedingung.

Gewerkschaftliche Kundschau.

Rampj um die Knappigkeit.

Die vom Vorstand der Reichstagnappigkeit ausgesendeten Sanierungsvorschlüge fanden nicht die Zustimmung der Vertreter der Hauptgewerkschaften.

Ergebnislose Lohnverhandlungen.

Die Lohnverhandlungen für das Braunkohlengebiet sind ergebnislos verlaufen.

Zarifverträge gefällig.

Im Kölner Wirtschaftsgebiet sind zu Ende Juni eine ganze Reihe Tarifverträge von den Unternehmern zum Zweck eines neuen Lohnabkommens geschlossen worden.

Keine Kurzarbeiterunterstützung für gefällige Feiertage.

In Nr. 134 unseres Blattes vom 1. Juni 1931 handelte von einer Kritik, in dem mitgeteilt wurde, daß der Spruchausschuß des Arbeitsamtes Erfurt eine Entscheidung gefällig habe.

Razi-Schwindelelle hingerichtet.

Der Berliner Polizeipräsident hat den in Berlin ergründenen Nationalsozialistischen „Rechtswort“ bis zum 18. Juni verboten.

Geschäftsverstehe.

Die Rotterdamer „Recht“ hat ein: „Wichtig immer nur das Besondere ist.“

mitteilen, daß inzwischen vom Reichsarbeitsamt eine Umschreibung ergangen ist, wonach der Standpunkt des Spruchausschusses Erfurt nicht gestützt wird.

Die Entschädigung der Spruchamter Erfurt ist durch die bereits am 31. 10. getroffene Senatsentscheidung (abgedruckt im RABW. 1931 S. 111/54, Nr. 3973) überholt.

Die neue von Moskau beschlossene Wendung in der Gewerkschaftspolitik, die eine verstärkte Mitharbeit innerhalb der freien Gewerkschaften mittels des RSDAP-Apparates vorsieht, hat nach der kommunistischen Propagandaschrift „Schwere Auseinandersetzungen innerhalb der Parteiführung der RPD, zur Folge gehabt“.

Streik um die neue Linie.

Die neue von Moskau beschlossene Wendung in der Gewerkschaftspolitik, die eine verstärkte Mitharbeit innerhalb der freien Gewerkschaften mittels des RSDAP-Apparates vorsieht, hat nach der kommunistischen Propagandaschrift „Schwere Auseinandersetzungen innerhalb der Parteiführung der RPD, zur Folge gehabt“.

Arbeiterregierung hilft den Gewerkschaften

Das Unterhaus erließ die Arbeiterregierung am Freitag die Genehmigung zur Abfassung des Arbeitsamtbeschlusses, wonach weitere 25 Millionen Pfund als Kredit aufgenommen werden sollen.

Wo und wohin? Kursrichtung auf den Verbandstag

Deutschland treibt im Krisensturm wie ein Schiff mit schwerer Schloleite. Das Adjektiv ist im letzten Augenblick durch Amerikas Hilfe behütet worden.

Die beste Herdenführung ist Klarheit.

Das ist daher das Motto der Gewerkschaftsorganisationen. Wie der Vorsitzende des RSDAP, Stapmann, in Stuttgart auf der Tagung der gewerkschaftlichen Vertreter des RSDAP, Eggert, auf dem Verbandstag der Arbeiter in Breslau offen und ungeschminkt auf die große, die Massen bewegende Frage: Wo und wohin? Bescheid gegeben.

Das Rätsel der Krise beschäftigt alle Welt. Die Erzeugung an Wohlhoffen und Lebensmitteln hat in den letzten 10 Jahren enorm zugenommen.

Wir leiden nicht an Überproduktion, sondern an Unterbedarf.

Dies ist ein Punkt, wo man im kapitalistischen System nicht weiter kann.

Wir müssen es besser machen als der Kapitalismus. Mit Wollarettatenden läßt sich über die Wirtschaft nicht umstellen.

Welt, kann heute nicht mal sein eigenes Volk ernähren. Trotzdem betreibt es brutales Volkergendern.

Die Reparationen sind eine schlimme Sache, aber nicht das Hauptstörungsmoment. Die reichsmonopolistische Deutschland auf einem starken Export, demgegenüber sich die Welt durch Zollmuren abzuriegeln verliert.

eine generelle Herabsetzung der Arbeitszeit

für große und kleine Betriebe, wobei sie die Frage des Lohnausgleiches zunächst in der Schwere gelassen haben.

Weiden muß die Einheit!

Eggerts Vorkursengänge und Vorkursungen wurden in einer besonderen Einheitsfrage zusammengefaßt, die der Verbandstag einstimmig annahm.

Der Hamburger Verbandstag der Eisenbahner behandelte am Freitag die Besamungsfrage.

Der Hamburger Verbandstag der Eisenbahner behandelte am Freitag die Besamungsfrage. Kramer vom Vorstand beauftragte die Ausrichtungen der Rotberodung.

2 Ratschläge für die Schönheitspflege auf der Reise

1. Zur natürlichen Bräunung der Haut fette man vor und nach der Besamung die Haut, insbesondere Gesicht und Hände, mit Creme Leodor gründlich ein.

2. Zur Erhaltung klarer weißer Zähne putze man früh und abends die Zähne mit der hierzu empfohlenen Zahnpasta Chlorodont, die auch an den Schleimhäuten des Mundes einen schützenden Film erzeugt.

Chlorodont-Zahnpasta 1 Mark, Chlorodont-Händereiniger 60 Pf., Chlorodont-Shampoo 1 Mark, Chlorodont-Zahnpasta 1 Mark, Chlorodont-Händereiniger 60 Pf., Chlorodont-Shampoo 1 Mark.

Reisung. Ein Böhrling vermisst. Seit Mittwoch wird der Böhrling Müller an ...

Kreis Desslisch
Desslisch (Stadt)

Das Jugendballet, das vor kurzer Zeit ...

Eisenbahn

Geldschrank. Donnerstag Nachmittag hat sich ein in der Mittelstraße ...

Die Arbeiter am Bau der Seilpöge ...

Diebstahl

Wesien. Am Donnerstagsmorgen entwidelte sich hier eine aufregende Diebstahljagd ...

Kreis Jorkau

Jorkau (Stadt)

Dr. Bert spricht. Am Montag, dem 23. Juni, abends 20 Uhr ...

Der Internationale Bund sucht Dumme

Annaherung. Seit Kurzem verfuhr der ...

rentieren helfen, ihre Lebenslage zu verbessern ...

Annaherung. Anlage. Am 12. Mai überfuhr ein Motorabfahrer auf der Straße Annaherung ...

Endlich Anklage erhoben! Am 11. Juli wird mitgeteilt: In den Tagen der Einziehung ...

Ausflüchter aufgepaßt!

Schilten. Von schönen Rodewaldern umgeben entwidelt sich Schilten von Jahr zu Jahr immer mehr zu einem Ausflugsort ...

Da nun unser Städtchen auch von vielen Republikanern, Parteigenossen und Arbeiterparteien besucht wird ...

Kreis Schweinitz

Das Schenkelwälder Rechte bleibt

Schönwalde. In einer Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni beschloß man sich noch einmal mit der Frage ...

können zu gehen, er werde künftig in jedem Falle gegen Arbeiterinteressen stimmen! ...

Kreis Liebenwerda

Nazi-Schmiererei. Liebenwerda. Am Sonntag war ...

Keunfacher Einfluchtverbrechen

Folge des Krieges? Der dem Amtsgericht Liebenwerda ...

Die Person des Angeklagten ist ein Kaufl. Er ist verheiratet und leidet mit seiner Frau im guten Einkommen ...

Unterbezirkskonferenz des Deutschen Freidenkerverbandes Preussische Lausitz

Die in Rußland stattgefundene Unterbezirkskonferenz nahm in ihrem Hauptteil den Geschäftsbericht der Funktionäre ...

In ihrem Geschäftsbericht betonte der Vorsitzende Greiner ...

Aus dem Bericht des Kassierers sind die Zahlen über die stattgefundenen Jugendinteressen ...

Das Referat des Genossen Schyne befaßte sich mit einer markanten Gegenüberstellung des Alters der ganzen freigeitigen Anhängerschaft gegenüber des Alter nach Zahlungen von Jahren ...

gegen den § 176 in fünf Jahren ein Jahr ...

Ein sehr schlechter Herr

Wegen Betrugs machte der Kaufmann R. aus ...

Rechtsberg. Besichtigung. Am 22. und 23. Juni wurde unter Gemeindericht von einer Kommission ...

Genossin! Sind Deine Kinder schon Mitglieder der SAJ?

Wenn nicht, dann strebe dafür, daß es so bald geschieht!

Hemmungslose Kapitulation der freigeitigen Weltanschauung

Weder der christlichen Kirche samt ihren Helfern ...

Die Behandlung örtlicher Fragen wurde dahingehend erledigt ...

Beschlossen wurde, die Ausfahrt der Freidenker nach Dresden ...

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion: H. G. ...

Wäsche seit 20 Jahren mit Persil gewaschen!



Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: ENKO, Malsch-Wäsche u. Bleich-Soda

Immer wieder schreiben Hausfrauen begeisterte Briefe über ihre tadellos erhaltenen Wäsche ...

stellung verwandten Rohstoffe. Die außerordentliche Schonung der Wäsche erklärt sich vor allem durch den Fortfall jedes Reibens und Bürstens ...

Persil bleibt Persil

Seiter, trocken, hochsommerlich

Nach während der letzten acht Tage war das Wetter in Mitteleuropa nicht einheitlich und zeigte sowohl in den verschiedenen Bandbreiten als auch in den einzelnen Tagen große Unterschiede...

vor ihrem Ende stehen. Nach liegt der Kern des vorliegenden Maximums über den britischen Inseln und der Nordsee, so daß sich ganz Mitteleuropa noch im Bereich der Hochdruckgebiete befindet...



Freiherr vom Stein-Zaler

Anlässlich des 100. Todestages des Freiherrn vom Stein wurden von der Preussischen Münze neue Dreimarckstücke geprägt.

Nazi-Studenten überfallen einen Professor Ein beispielloses Verbrechen an der Münchner Universität

Der bekannte Staatsrechtswissenschaftler der Münchner Universität Professor Krawitz wurde am Freitag in der Universität gegenstandslos schwerer Ausschreitungen teilhaftig...

was war als unangenehm, daß es bei der Besetzung Krawitz als Professor zu organisieren haben kommen würde. Tatsächlich kamen die Studenten den Vorfall nicht bereit. Krawitz kam aber nicht, sondern las in einem anderen Vorfall...

Stückfaktoren bei der Aberrationsbahn

Zur Vereinfachung des Berechnens von und nach Halle sowie des Ausflugesverkehrs wird die Verrechnungsbahn von Halle nach Leipzig...

Rosenblüte im hallischen Zoo

Daß der hallische Zoo neben der Ausstellung von Tieren mit Recht stets großen Wert auf die Ausgestaltung seiner gärtnerischen Anlagen legt...

Die Volkspartei tritt in die badische Regierung ein.

Karlsruhe, 27. Juni. (Wg. Draht.) Die sozialdemokratische Fraktion des badischen Landtags hat am Freitag der Erweisung der badischen Regierung...

München gegen Hitler

München, 27. Juni. (Wg. Draht.) Als erste Auswirkung der Landtagsdebatte über das Uniformverbot hat der Parteivorstand der Reichsbannerbewegung...

Quälereien im Arbeiterparadies

Die Auslands-Delegation der russischen Sozialdemokratie hat aus Moskau die Nachricht erhalten, daß einer der im Gefängnis sitzenden Sozialdemokraten...

Berodnete Ruhe.

Einmütiges Beschlussempfehlen in Offen. Der hessische Minister des Innern hat angeordnet, daß in der Zeit vom 6. Juli bis zum 9. August...

Herabgesetzte Preise Schlafzimmer

Herabgesetzte Preise Schlafzimmer. Komplett, echt Eiche, Ankleide, 355,- schlank, 1,30 m breit, nur 39,-...

Spotthilf! Sommerjacken

Spotthilf! Sommerjacken. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken von 1,- Mark an...

Kreis Liebenwerda

Streu-Drogerie, Paul Pfingst, Paul Pfingst, Paul Pfingst, Paul Pfingst, Paul Pfingst...

Gaststätten im Saalkreis

Ammendorf-Beesen-Radowitz, Eintracht, Eintracht, Eintracht, Eintracht, Eintracht...

Die Qualitätsseife der Sparsam im Gebrauch

Advertisement for 'Rose von Florenz' soap, featuring an image of a soap box and descriptive text.

Advertisement for 'STEPHAN & CO HALLE A.S.' featuring an image of a soap box and descriptive text.

Kaufhaus Bassin

Falkenberg und Uebigau. Damen- Herren- Kind- Bekleidungs- Kleiderstoffe...

Kauft nur bei unseren Inferenten

Kauft nur bei unseren Inferenten. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken...

Herabgesetzte Preise Schlafzimmer

Herabgesetzte Preise Schlafzimmer. Komplett, echt Eiche, Ankleide, 355,- schlank, 1,30 m breit, nur 39,-...

Spotthilf! Sommerjacken

Spotthilf! Sommerjacken. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken...

Kaufhaus Bassin

Falkenberg und Uebigau. Damen- Herren- Kind- Bekleidungs- Kleiderstoffe...

Kauft nur bei unseren Inferenten

Kauft nur bei unseren Inferenten. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken...

Sabhrplan der Strecke Merseburg - Leipzig-Leutzsch - Leipzig Hbf.

Table with train schedules for Merseburg - Leipzig-Leutzsch - Leipzig Hbf. Columns include station names, departure times, and arrival times.

Kleine Anzeigen

Kleine Anzeigen. Wohnungsangebote, Bekleidungsangebote, Bekleidungsangebote...

Spotthilf! Sommerjacken

Spotthilf! Sommerjacken. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken...

Kaufhaus Bassin

Kaufhaus Bassin. Falkenberg und Uebigau. Damen- Herren- Kind- Bekleidungs- Kleiderstoffe...

Kauft nur bei unseren Inferenten

Kauft nur bei unseren Inferenten. Große Posten gebrauchter Kinder- und Herren-Sommerjacken...

„Sepp“ soll Kummeln suchen

Professor Hain behauptet, daß der große Nordpolfahrer noch lebt

Wettlauf des „Sepp“ am 20. Juli

„Sepp“ soll Kummeln suchen. Professor Hain behauptet, daß der große Nordpolfahrer noch lebt. Der Wettlauf des „Sepp“ am 20. Juli...

Das Depot auf der Rudolf-Insel

Die arktischen „Expeditionen“ haben den amerikanischen Nordpolfahrer Hain, den bekanntesten Leiter einer Reihe von Expeditionen...

Da wir nun aus verschiedenen Gründen fest machen können, daß Kummeln sich bei der Rudolf-Insel befinden hat, und jetzt noch...

Ich bitte die Expeditionsteilnehmer, die Rudolf-Insel sorgfältig nach allen Spuren abzugehen, die auf einen Aufenthalt Kummels schließen lassen...

Wandere ins Nichts...

Vom Leben und Sterben unserer Geldscheine

Nicht nur Menschen haben ihr Schicksal; auch die kleinen Dinge des Alltags, die Tag für Tag durch unsere Hände wandern...

Auf dem Treppchen in die Welt.

Wie laufen unsere Geldscheine? Die Kassenabteilung der Reichsbank kann uns diese Frage beantworten. Sie gab im Jahre 1929 über vierzig Millionen Mark für die Herstellung von Banknoten aus...

Die werden nicht alt!

Natürlich ist jeder Geldschein ein — langer Wege durch viele hundert Hände, die nicht immer bescheiden mit ihm umgehen, einer starken Abnutzung ausgesetzt. Von den 50 Millionen Scheinmarken...

Das Massensterben.

Was geschieht nun mit den alten Banknoten? Ansfortiert und gebündelt kommen sie in Booten aus allen Teilen des Reiches in die Berliner Zentrale...

Schweres Autounfall

In Götzen wurden gestern Nacht bei einem Zusammenstoß zweier Automobile fünf Personen schwer und mehrere leicht verletzt. Ein von dem Götzenfahrer Schöner aus Oelde gefahrener Opel...

Darstellung erfolgen, das der „Walgin“ die letzte Fahrt vor der Überwinterung bringt.

Die Darstellung wird voraussichtlich in Götzenhofen am 20. Juli in Berlin in einem großen Saal (Laudung) stattfinden und die deutschen Teilnehmer aufnehmen. Dann wird es nach Veningrad gehen, wo die russischen Teilnehmer an Bord gehen werden...

Die andere Art, zu den Rudolf-Inseln zu gelangen, als mit dem Hingang, läßt sie mir aber nicht vorstellen.

Barthogen hat Kummeln für tot erklärt, ebenso Frankreich die fünf Franzosen, die mit begleitet. Immerhin besteht eine Möglichkeit, etwas über das Schicksal der Ballongruppe zu erfahren. Sie würde von Spitzbergen aus ostwärts getrieben; sein Durchbruch müßte, falls sie sich vorfindet, noch bis zur Rudolf-Insel durchgehoben sein.

Ich glaube nicht nur die Spuren Kummels und seiner Begleiter, sondern auch die der verlorenen „Wesland-Gruppe“ zu finden, das heißt jener sechs Mann der Robie-Expedition, die mit der Besatzung abgehoben worden sind.

Im Jahre 1929 wurden im Reichsbankensystem 2000 Millionen Mark in Form von Banknoten herausgegeben. Diese Banknoten sind in der Regel für einen Zeitraum von 15 Jahren gültig. In diesem Jahr müssen große Mengen von Banknoten ausgetauscht werden.

Die größten Anteile daran hatten früher die fünfmarkigen, die sich außerordentlich schnell verbrauchten. Heute sind es die zehn- und zwanzigmarkigen, die das größte Kontingent bilden.

Geldschein-Invaiden.

Das ist der normale Lebensweg einer Banknote. An ihrem Anfang steht der Bestandort von Geldscheinen in Reichsbank der Wirtschaft. Zwei bis drei Jahre, manchmal auch nur Monate, vergehen...

Zwischen den Schicksalen.

Jährlich, jährlich fünfzig Millionen von Geldscheinen in Reichsbank der Wirtschaft. Zwei bis drei Jahre, manchmal auch nur Monate, vergehen...

Gefährliche Filmexplosion in Spandau



Das ausgebrannte Fabriksgebäude.

In Berlin-Spandau entstand am Freitag unglücklicher Weise in einer Filmverarbeitungsfabrik eine schwere Explosion, der 2000 Kilogramm des äußerst feuergefährlichen Materials am Opfer fielen. Durch die tiefen Einschlägen erlitten 14 Personen schwere Verletzungen.

Die Folgen der RPD-Hege

Jungende Arbeitslose plündern

Im Schnellverfahren wurden am Freitag von dem Einzelrichter Schöffengericht in Köln vier der Kommunisten nachstehende Urteile zu 3 Jahren, 1½ Jahren, 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Dem zu 3 Jahren Gefängnis Verurteilten wurden zugleich die bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre aberkannt. Die Verurteilten waren am 12. Juni bei den Unruhen in Köln-Grenfeld, wo auf Schauliege getroffen wurde, als Teilnehmer verhaftet worden. Alle waren im Besitz geladener Pistolen.

Das Schöffengericht Berlin-Weeding verurteilte am Freitag zwei jugendliche Arbeits-

lose wegen schweren Landfriedensbruchs zu je 8 Monaten Gefängnis. Die Angeklagten waren vor wenigen Tagen in ein Rheinländerer Lebensmittellager eingedrungen und hatten dort Speise an sich genommen. Das Gericht ging bei der Strafverurteilung über die Mindeststrafe hinaus, weil beide Angeklagten bereits wegen Gewalttätigkeiten verurteilt sind.

Im Norden Berlins bildeten sich am Freitagabend größere Trupps Exzessler, die u. a. ein Buttergeschäft und zwei Schlächtereien ausplünderten.

Straube weiter belästigt

Im Rüniger Schenke-Prozess wurde am Freitag der ehemalige Leiter des Berliner Jugendbundes Hermann Straube als Zeuge vernommen. Er gab an, daß er Straube im Jahre 1926 kennengelernt habe, als es galt, den Posten des Leiters der neu zu gründenden Frühjahrsfeier Schenke zu bestreiten. Er habe bereits damals...

Nationalsozialisten waren die Hochburgen

Die Zusammenkünfte, die sich am Abend des 20. Mai zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten in Götzen ereigneten und bei denen Straube beobachtet, haben nach Mitteilung des Bonner Sondergerichts jetzt ihre Aufklärung gefunden. Zwei selbsterwählte Nationalsozialisten aus Dortmund haben gefunden, geschlossen zu haben. Zwei weitere Nationalsozialisten geben zwar zu, Schußwaffen bei sich gehabt zu haben, von denen jedoch kein Gebrauch gemacht worden war.

Die Weißflieger

Die amerikanischen Flieger Post und Gladys sind Freitag früh um 5 Uhr von Moskau zum Rückflug abgehoben. Die Flieger führen über Sibirien, Ostasien, Ostaustralien bis Spitz, wo am letzten Abend die Fliegerhorste für den Flug über den Pazifik erneuert werden sollen.

Fahrt des „Schienenzeppelins“

Der „Schienenzeppelin“, der am Freitagabend von Kassel nach Hannover abging, verließ Berlin am Freitagmorgen um 15.30 Uhr an seinem Heimatort Dassel. Auf der Fahrt durch Westfalenland begrüßten den „Schienenzeppelin“ überall große Menschenmengen. Am Sonntag wird der Wagen die Ruhrflur nach Hannover antreten, wobei er Dortmund, Dortmund und Bonn berührt wird.

Spezialflieger Böhm abgeholt. Auf dem Exzessflug nach Götzen am Freitagabend um 15.30 Uhr wurde der Leutnant von der Luftwaffe abgeholt. Der Flieger, der auf dem Exzessflug nach Götzen am Freitagabend um 15.30 Uhr wurde, wurde in Götzen abgeholt.

Etwas aus Koble.



Prof. Dr. Wilhelm Stand

teile bei der Generalversammlung der Gesellschaft für Koble mit, daß es ihm gelungen sei, synthetisch Etwas aus Koble herzustellen. Damit wäre der seit Jahrzehnten gelungene Weg von der toten Natur zur lebendigen gefunden.

Der Anprol war so fertig, daß beide Fahrzeuge in Trümmern lagen. Ruder Schöner wurden zwei Frauen ins Wasser geworfen und weitere Personen wurden verletzt. Die beiden Fahrzeuge waren schwer beschädigt, während die anderen Fahrzeuge mit leichten Verletzungen davonkamen.

Sereins-Kalender

der Chorleitung des Sereins, freiwirtschaftlichen Dramas und Jugendgruppen im Bezirk Halle. Sereins-Kalender 1931. Herausgeber: Sereins-Kalender Halle a. S., Burg 42-44. Preis 2500 Mark.

Dalle
Schiller-Weihnachten. Sonntag, den 28. Juni, 10 Uhr. Vortrag im Gemeinderatsgebäude.

Was dem Bezirk
Damenklub. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Groß-Kaspa. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Candenberg. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Carolina. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Kerleberg. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Lehrer-Verein. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Rochow. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Sereins-Kalender. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Wahlheim. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Witzleben. Sonntag, den 27. Juni, abends 8 Uhr, im Kultur- und Wandlungen (Sereins) Beginn der Chorleitung von Sereins.

Städtisches

Gente, Sonntag, 20-22 Uhr: In allen beim Sereins-Opern von J. Offenbach.

Sonntag, 19 Uhr-22 Uhr: In selbständigen Sereins von 6.00 bis 6.00 Uhr.

Maria
Oper von Fr. v. Flotow.

Thalia-Theater
Sonntag, 20-22 Uhr: Wie im Hotel Schiff von Peter Sell.

Musikalien
bei 0815
Arno
Rammelt
Barthmerstr. 12
Hofjäger
Hagen, Sonntag, Anfang 3 1/2 Uhr: 3 Große Garten-Konzerte
Gericht-Orchester
Städtisches
Reperstorbes!

Russisch
erteilt erfolgreich
chem. abf. Stoffe
G. u. V. H. 42
an die Opp. b. 21.

Walhalla

Lebende 4 Tage!
Die letzte Rosen-Operette
Münchner Luft
mit der Rundfunk-Roman
Erlene Aslinger

Volkspart

Gente Sonntag:
Frei-Konzert
Morgen Sonntag:
**Unterhaltungs-
Frei-Konzert**
Im großen Saal

Ball.

Zoologischer Garten

Sonntag, den 28. Juni, 16 Uhr:
Nachm.-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Leitung Benno Platz.
19 Uhr:
Abend-Konzert
der Zoo-Kapelle
Leitung Paul Burghard

**Strome Ungeheuer
haben hier großen Erfolg**

Weinberg- Terrassen

Jeden Sonntag
7-9 Uhr
**Früh-
Konzert**
Nacht, und abends
Konzert und Tanz
im Freien

**Restaurant
Zum Markgrafen**
Biederstraße
Ecke N. Steinstr.
Mittwochabend
Jeden Sonntag ab
Sonntag ab 7 Uhr
sober, der beliebteste
Tischling und Tanz-
abend
Herrn Weg

**Wo ist Betrieb?
Heldorus II!**
Neben
Jeden Freitag, Sonn-
abend u. Sonntag
im großen Saal
Heldorus II
Neue
Bewirtschaftung
O. S. S. S. S. S. S.
D. S. S. S. S. S. S.

**Stammes billig
gebr. u. neue
Möbel
in groß. Auswahl
Bismarck
an Hauptstr. 3/4
am Steinweg.**

Märchen-Ausstellung

zu zeigen und knüpfen hieran eine interessante u. anregende
Preis-Aufgabe
Im Vortragssaal unseres Geschäftshauses, II. Etage, sind 10 Bilder aufgestellt, welche Vorgänge aus deutschen Märchen zeigen. Die Aufgabe ist nun, zu erraten, welche Märchen dargestellt sind. Lösungsscheine sind am Eingang zur Bilderschau, II. Etage, zu erhalten und bitten wir um zwanglose Beteiligung. Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Für die richtigen Lösungen haben wir folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: Gutscheine im Wert von 50.—
2. Preis: Gutscheine im Wert von 30.—
3. Preis: Gutscheine im Wert von 20.—
4. Preis: Gutscheine im Wert von 10.—
5. Preis: Gutscheine im Wert von 5.—
6. Preis: Gutscheine im Wert von 3.—
7. Preis: Gutscheine im Wert von 2.—
8. Preis: Gutscheine im Wert von 1.—
9. Preis: Gutscheine im Wert von 1.—
10. Preis: Diverse Trostpreise

Die Preise werden zu den Einsendern der richtigen Lösungen unter Ausschluss jedes Rechtsweges ordnungsgemäß ausgelost. Die Lösung ist auf den zur Aufgabe gelangenden Lösungsscheinen zu vermerken und bis zum 28. Juli 1931 an Firma Burghardt & Becher, Leipziger Straße 10, zu senden. Jeder kann sich kostenlos an der Lösung der Preisaufgabe beteiligen, mit Ausnahme unserer Angestellten u. deren Angehörigen. Die Veröffentlichung der richtigen Lösungen und der Preisträger erfolgt ab 30. Juli 1931 durch Aushang in unserer Schauhalle.

Burghardt & Becher

Halle an der Saale, Leipziger Straße Nr. 10

Berichtigungen zur unser Volksbuchhandlungen

Über
100 Stück
wertvolle
Standuhren
mit prachtvollen
Gongschlägen.
Durch günstigen
Einkauf eines
größeren Postens
unvergleichlich
billig!
H. Schindler
Uhrenmacher,
K. Ulrichstraße 35
Große Auswahl,
jeder staunt!

Abbruch

Sagenhaft
Zuschüsse, Gute
Substanz,
kaufbar abzugeben:
Güter, Grund-
besitz, Gerbereien,
Zerlegungsbetriebe,
in allen Gängen und
Stützen, große
Wägen, Wasser-
u. Schiffsbau-
betriebe,
Vermögens in
führer in, einzeilig
u. v. a. S.

Linke & Richter
Tel. 214 00 u. 298 63

Bei dieser Hitze Koche mit Gas



Appetliches Kochen
macht den Beruf der
Hausfrau zur Freude. Kochen auf Gas bedeutet spielendes, sauberes,
schnelles und wirtschaftliches Arbeiten unter hygienischen Voraus-
setzungen bei sachgemäßer Ausnutzung der regelmäßigen Wärme.

Unentgeltliche und unverbindliche Beratung durch die Mitglieder der Stadt-
geschäftsgemeinschaft, das Stadtgeschäft und die Werbeabteilung der Wehag.

Eine Schenkwürdige Halle
Die ge. Kollenthan
im
Schreibersbühnen
am Galgenberg
der Schrebergesellschaft
Halle-Nord
Nachm. Konzert mit Tanzeinlagen

**Neues Theater
Leipzig**
Wegen großer Nachfrage
Sonntag, den 5. Juli 1931, 16 Uhr,
Fremdenvorstellung
Der feinstimmige Erfolg
Im weißen Rössl
in der Ehrenfläche Bearbeitung.
Preis der Plätze 40 Btg. bis 4.00 Btg.
Schrittweise oder telefonische Bestellung
(Ruf 21415) nimmt die Tageskasse des
Theaters entgegen.
Auf Wunsch werden die Karten gegen
Pfandnahme ausgehändigt.

Zurück!
Dr. Franz Walther
Ohren-, Nasen-, Halsarzt
Große Steinstraße 74 (Café Baer)
9-12, 3-5.

Juwelier Anversverkauf

BEGINN:
1. Juli
morgens 8 Uhr

Sie müssen dabei sein!

J. LEWIN

Markplatz 3-7

Zahn-Praxis Werner

Rathausstr. 14 (gegenüber der Sparkasse)
3.00-Mk.-Zähne
Platte wie
gewöhnlich extra
Für 3.00 Mk. verarb. ich als Front-
zähne solche mit platt. Goldstift
(in der Fabrik)

10 Jahre Garantie auf Zahnersatz
Natürlich Goldkrone (22 Kar. Gold)
bis 20 Mk.
Brücken (plattenlos Zahnersatz)
Kunstglasteile a. rostfr. Kruppstahl
Reparaturen (Sprung) v. 2 Mk. an
Unbearbeitete schlechtest. Gebisse
billiger - Billige Reparaturen
innerhalb 2 Stunden - Zahn-od.
Wurzelschmerz mit stichtlicher Be-
deutung 2 Mk., Zahnheben bei De-
stellung von Zahnersatz kostenlos.
Füllungen 2.00 3.00 Mk. usw.
Goldfüllungen von 10 Mk. an
Spez. Wurmkantur - Gebisse
nach Prof. Gysi (mit Garantie fest-
setzen, ohne den läst. Gummianger)
Sprechzeit: 9 bis 1, 3 bis 7 Uhr.

**Bitte
bei allen Ein-
stellungen Nicht die
Zufächer in be-
achten!**

29.- 49.-
39. Mk.
und die Preise
meiner Anfertigung
mit rechten Zu-
teilen!

Anzug

oder Mantel
nach neuesten
Modellen
Vollgewür für großen Sitz
R. Schlegel
Halle a. S.
Gr. Steinstr. 5
Tel. 4 u. 6, 9

Ausflugs- Lokale

die in den Sommermonaten
den Besuch unserer Leser
wünschen, weisen dies an durch
eine kleine Anzeige
im "Volksblatt"!

Kunststopferei

Leina Padelski, Leipziger Str. 71
in d. L. ein. u. v. a. S.

Stempel

von
Datumsstempel, Pagi-
nierer, Stempelrollen,
Signier- und Brand-
stempel, Nitro- und
Emaille-Schilder usw.

Alfred Piantsch Stempel-
Fabrik
Halle, Gr. Nikolastr. 6, Tel. 236.68.

Wanzen?

Die Befreiung der Pfände mit den Pfandnummern
99831 bis 99771 (Pfändbüchse 99831) mit
vom 7. Juli 1931 ab, von 9 Uhr vormittags an, im
Belhalm, im der Markierstraße 4, stattfinden.
Überführt werden Entschieden aller Wert, farbige
Gold- und Silbergeschmide, ferner Betten, Leinwand,
Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungs-
stücke, Haie und verfertigte andere Sachen.
Genehmigungen nur bis zum 6. August,
dem 4. Juli 1931.
Die erledigten Lieferbüchse können in der Zeit vom
10. August 1931 bis 9. August 1932 abgehoben werden.
Halle, den 15. 6. 1931. **Rechtamt der Stadt Halle.**

Stinkt nur bei unseren Anfertigungen

Billige Küchen 78.- Mark.

Mk. 60.- 95.- 105.- 110.-
120.- 165.- 185.-

Reform-Küche

265.- Mark.
Auf Wunsch Totblechlieferung,
Lieferung nach auch aus-
wärts frei Haus mit Auto.

Eidmann & Co.
Halle (Saale)
In der Straße 10,
GutsMuths 11,
Düppelstraße

Stempel (Metall- u. Emailstempel)

fabriziert seit 1900
Kubus, Halle a. S., Am Stelator 9
neben Walhalla (Kein Laden)

Dankagung.

Für die vielen Bemühungen
Zeitnahe anlässlich des
Jubiläums unserer Lieben
Gönner.

Heinz

ist es nur auf diesem Wege
möglich, allen unseren
Tante auszufriedigen. Beifolgend
Zant Gönner Bilderg
ihre
lieben, treuerlieber Worte
an Sie. Das ist kein
Ephemere, kein
Blitzkrieg und der 8. Straße
der Weingartenstraße für die
Ihnen
Stempel- und
Familie Konrad Dr.

Der Spatz

Humoristisch - satirische Beilage

Bei Majestätens

Zeichnung von Sandwofmann



„Wird das Schlafzimmer nicht gezeigt?“ ..Es sollte Ihnen bekannt sein, daß Seine Majestät keine Zeit hatte, müde zu sein!“



Die milden Richter



„Na, seid Ihr mit dem Urteil zufrieden?“
 „Ja, aber wir verstehen garnicht, warum Sie noch nicht Mitglied unserer Partei sind —“

Aus dem nationalen Lager.

Prinz Kumi hat neuerlich die innige Vereinigung zwischen Hohenzollern und Hitler propagiert. Und um diese Vereinigung sichtbarlich noch auhen zu manifestieren, sind sehr Bestrebungen im Gange, die dahin zielen, dem gottgesandten Hitler, wenn er unter dem Namen Adolf der Erste die Herrschaft über das Dritte Wolkentududreich angetreten hat, noch einen schmähdenden Beinamen zu verleihen. Ein Aufgebot nationaler Philologen ist damit beauftragt worden, eine Sprachkombination von Hitler und Hohenzoller zu bilden. Man schwankt nun noch, ob der Name des besagten Herrschers „Adolf der Hohenhitler, Hohenholler, Hohenhotler, Hohenziller, Hohenhotter, Hohenhiller oder Hohenziller“ heißen soll.

Der neue Thron



Wilson: „Dieser Thron ist doch viel gemüthlicher als der in Madrid.“
 (Esquella-Barcelona)

Hitler sagte kürzlich in einer Versammlung:

„Und wenn alle deutschen Parteiführer nach irgendeiner Weise tanzen müssen — ich nicht!“ —

Stimmt. Er tanzt nur nach rheinisch-westfälischen Fabrikturen ...

Kompliziertes System.

„Servus, Torf, wohin so eilig?“

„Lah mich, ich will die Wirtschaft anturbein: ich will die dritte Rate der ersten Rate auf meinen Anzug zahlen!“

Beigehnte Nazifinger

Der frühere Reichsbankpräsident Schacht hat dem Kazi ein Schwein geschenkt, während Prinz Kumi ihnen die rednerische Mitarbeit der Hohenzollern zur Verfügung stellte.

(Nach der Melodie: Strümt herbei, ihr Bällerskaren.)

Strümt herbei, ihr Kazi-Helden;
 Unser Fest wird herrlich sein.
 Schönes weiß ich euch zu melden:
 Schacht der stiftete ein Schwein!
 Reichsbank-Generaldirektor,
 Multimillionär, Ei — Ei,
 Wird womöglich noch Protektor
 Untrer ... Arbeiterpartei.

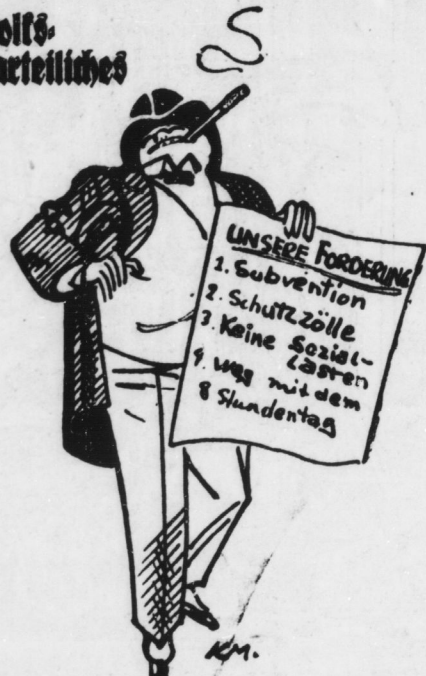
Haben wir an diesem Schweine
 Uns gesättigt und gelabt,
 Dann ist das Gefühl das eine:
 Ja, wir haben Schwein gehabt!
 Für den Bauch den immer vollern,
 Teils vom Schw.in und teils vom Bier,
 Kumi kommt von Hohenzollern,
 Eine Rede hören wir.

Zwar kann man in Büchern lesen,
 Und vielleicht stimmt es noch jetzt:
 Meistens ist es Mist gewesen,
 Was ein Hohenzoller schwächt.
 Beispielsweise Kumis Vater
 Quatschte Unsinn manchesmal.
 Ja, wir wissen es, das tat er,
 Aber uns ist das egal.

Haben wir das Schwein gestressen,
 Daß uns beinah plagt die Haut,
 Dann wird, das ist zu ermessen,
 Auch ein Kazi-Quatsch verbaut.
 Ehrlichkeit ziert einen jeden,
 Darum laßt uns ehrlich sein:
 Lieber als Prinz Kumis Reden
 Ist uns Schachtens fettes Schwein.

Hedu.

Volksparteiliches



„Mann muß aus der Not eine Krise und aus der Krise ein Geschäft machen!“

Kindliche Logik



„Wie alt ist das Bäumchen, Vater?“ „Fünf Jahre, mein Junge.“
„Dann muß es ja nächstes Jahr in die Baumchule!“



„So, Kollege, jetzt nehmen wir den alten Herrn zwischen uns und bringen — —“ „Aee, mich — hup — können Sie — ups — nich versto — lohlen! Von wegen zwei, — ich weiß — hit — ganz genau, daß Sie man bloß einer sind!“ (Passing Show-London)

Kulturgüter.

Die Deutschen haben eine sehr hübsche Fabel von einer Henne, die goldene Eier legt und die man deshalb nicht totschlagen darf
Und sie haben die schauerliche Wirklichkeit von einer Henne, die dauernd goldene Eier frißt, ohne welche zu legen — und das ist ihre Schwerindustrie . . .

Moderner Badeanzug



„Wie findest Du mein neues Badetoküm?“
„Immerhin allerhand, daß Du wenigstens Schuhe anhast —“

Der Kunstkenner



Antiquar: „Dieses ist ein sehr interessantes Stück: ein sogenannter William und Mary-Kuhl.“ „hm, ein bisschen schmal für zwei. Mary wird wohl bei William auf dem Schoß geisessen haben.“

Mexitanisch.

„Well, Sie wollen sich von Ihrem Gatten scheiden lassen“, grüßelte der Rechtsanwalt in Mexiko-City, „Sie wollen der unschuldige Teil sein, dabei haben Sie die Ehe gebrochen, sind dem Manne durchgebrannt und haben immer das Essen anbrennen lassen — aber macht nichts, für 150 Dollar Honorar übernehme ich den Fall!“ „Wie, 150 Dollar?“ „säuete die hübschöne Lady, „nein, das kommt garnicht in Frage, wo ich für 15 Dollars den schönsten Räuber kaufen kann, der meinen lieben Gatten töt!“



Vogelstauung im Paradiese.

Einblick



„Ich werde mit Ihnen die Stube ansehen, junger Mann!“ „O, bitte, lassen Sie mich erst schnell nach Hause laufen. Ich will aus meinen flanellenen Huzar anziehen. Flanell reinigt besser.“

Der Führergedanke.

Ueber die staubige Landstraße zog eine Hammelherde. Und ein noch jüngerer Hammel näherte sich einem alten erfahrenen Hammel und sagte zu ihm:

„Entschuldigen Sie, Herr Widdertopf, Sie denken doch viel nach; sagen Sie mal, was hatten Sie vom „Führergedanken“, von dem bei uns jetzt so viel gesprochen wird?“

„Was ich vom Führergedanken halte? So viel!“ sagte der erfahrene Hammel Widdertopf und hob verächtlich ein Hinterbein. „Der Führergedanke ist in Wahrheit nichts als eine anderwärts Selbstehrwürdigung unserer Leithammel. Unter uns gesagt, mein lieber Breitischwang; mir hängt die ganze Leithammel zum Halse hinaus!! Seit Jahrhunderten sehen wir mit Begeisterung zu unseren Leithammeln auf, und wohin haben bis jetzt noch alle unsere Wege geführt?: Auf die Schlachtbank und in die Wollweberei!!“

Der alte Hammel Widdertopf spuckte dreimal kräftig aus.

Und weiter zog die Hammelherde auf der abendlichen Landstraße. Der Nachbarnübung entgegen.

Neue Sachlichkeit



„Willst Du nun fertig sein, Emmi, oder soll ich Dich ohne Pudding zu Bett bringen?“ „Was haben wir denn für Pudding?“

Kleine Prophetie.

Wenn einmal ganz Europa in einen Trümmerhaufen verwandelt sein wird, wenn alles, was hier gebildet und geschaffen wurde, zerbrochen und zerstückelt sein wird, bis zur Unkenntlichkeit verkrümmelt und geborsten, dann wird aus dem Teil des Trümmerhaufens, der einmal Deutschland dargestellt hat, etwas unverlezt, unzerstört, unberührt und alle Zeiten überdauernd herausragen . . .

Und das werden sein die „wohlerworbenen Rechte“ seiner Großenpensionäre . . .

„Nun, Herr Schubohler, ist das Geschäft immer noch ruhig?“

„Ruhig ist der richtige Ausdruck. Wenn ich im Bürosessel sitze und den Atem anhalte, höre ich die Schuldzinsen wachsen . . .“



Der verliebte Bassist.